

BESCHLUSSVORLAGE V0504/19 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Kulturamt
	Kostenstelle (UA)	3000
	Amtsleiter/in	Köhler, Jürgen
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
	E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de
Datum	12.06.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	26.06.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Weihnachtszirkus 2019 - 2024
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Dem Veranstalter „eventeffekt“, Brandenburger Straße 28, 69493 Hirschberg, wird genehmigt, ab der Wintersaison 2019/2020 auf dem Ingolstädter Festplatz einen regelmäßigen, jährlich wiederkehrenden „Weihnachtszirkus“ für die Dauer von zunächst fünf Jahren zu veranstalten. Das vom Stadtrat am 26.07.2018 beschlossene Wildtierverbot ist dabei zu beachten.

Ein entsprechender Überlassungsvertrag ist mit der IFG Ingolstadt AöR in Abstimmung mit dem Kulturamt abzuschließen.

Im Auftrag

gez.

Maro Karmann
Vertreter des Referenten

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Mit Schreiben vom 11.06.2019 beantragte die Agentur „eventeffekt“ einen regelmäßigen, jährlich wiederkehrenden „Weihnachtszirkus“ in Ingolstadt durchzuführen. Die Produktion mit international bekannten Künstlern soll zu einem kulturellen Highlight und zu einer Tradition in Ingolstadt werden. Die Agentur hat u.a. in Worms im vergangenen Jahr ein „WinterVarieté“ mit internationalen Artisten veranstaltet, das großen Anklang gefunden hat.

Da ein derartiges Projekt anfangs hohe Investitionen in Infrastruktur und Programmqualität erfordert, strebt „eventeffekt“ eine mittelfristige Perspektive in Form einer Vertragsoption für mindestens fünf Jahre an.

Erste Gespräche mit Vertretern der Agentur fanden bereits im Jahr 2018 statt. Da der Stadt Ingolstadt aber zu diesem Zeitpunkt ein Antrag des Circus Krone für einen Winterzirkus im Jahr 2019 vorlag, zog die Agentur ihren Antrag für das Jahr 2018 zurück, da sie eine Zusage für mehrere Jahre benötigten, um die Anfangsinvestitionen finanzieren zu können. Aufgrund der Absage an Circus Krone wegen des Nichtbeachtens des Wildtierverbotes in Ingolstadt ist die Agentur erneut an die Stadt Ingolstadt wegen eines Weihnachtzirkus für mehrere Jahre herangetreten.

Für dieses Jahr wäre ein Vorstellungszeitraum vom 20. Dezember 2019 bis 5. Januar 2020 geplant.

Nähere Einzelheiten über die zukünftige Nutzung des Festplatzes würden in einer Vereinbarung in Abstimmung mit dem Rechtsamt und der IFG festgelegt werden. Selbstverständlich würde darin auch ein Recht auf außerordentliche Kündigung z. B. bei nicht vollständiger Bezahlung der Miete für den Festplatz vorgesehen werden.

Die Agentur „eventeffekt“ hat in ihrem Antrag bestätigt, dass im Programm selbstverständlich auf Wildtiere verzichtet wird.

Die IFG würde eine längerfristige Zusammenarbeit mit einem Veranstalter begrüßen.

